



No. 101. Montag den 1. Mai 1865.

Da der unterm 24. d. M. bekannt gemachten polizeilichen Bestimmung, wonach die Hauseigenthümer bei heißem Wetter die Straße zweimal mit reinem Wasser zu begießen haben, keine Folge geleistet worden ist, so wird dieselbe nochmals mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Unterlassungen unnachlässig bestraft werden.
Herzogl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 28. April 1865.

v. Köhler.

Gefunden drei weiße Taschentücher, ein Sprungseil.

Wiesbaden, den 29. April 1865.

Herzogliche Polizei-Direction.

Holzversteigerung.

Dienstag den 2. Mai l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Domianal-Waldbezirk Grub bei der griechischen Kapelle dahier

2 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz und

7725 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Auf Verlangen wird den Steigern gegen genügende Sicherheit Credit bis zum 1. September l. J. bewilligt.

Wiesbaden, den 26. April 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots werden folgende Wiesen nächsten Donnerstag den 4. Mai Morgens 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle nochmals der öffentlichen Verpachtung ausgesetzt:

3 Morgen 90 Ruthen 24 Schuh Wiesen im Würzgarten zwischen der Stein- und Kupfermühle,

46 Ruthen 88 Schuh Wiese bei St. Born zwischen Math. Schirmer und Heinrich Thon Wwe.

Wiesbaden, den 28. April 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

432

Reichmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. Mai d. J. Morgens 9 Uhr sollen Elisabethenstr. No. 5 im Hinterhause Canape, Sessel, Stühle, mehrere nußbaumene und tannene Bettstellen, mehrere Tische, Bilder, Spiegel, eine Schreibkommode, eine Brandliste, Nähtische, ein Kleiderschrank, Bettzeug, Defen, ein Küchenschrank und sonstiges Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.

6921

Conltn.

Bekanntmachung.

Die Consolidation des in der Gemarkung Wiesbaden belegenen Wiesen-Districtes Klosterbruch betreffend.

Die in dem obengenannten Wiesen-District zum Zweck der auszuführenden

Consolidation vorzuziehende Abschätzung soll nächsten Mittwoch den 3. Mai publicirt werden.

Die theilhaftigen Gutsbesitzer werden hiermit zur Beizohnung bei dieser Publication mit dem Bemerkten eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums, indem ihnen dieses zufallen kann, nach § 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protocoll zu erklären haben. Das Publicationsgeschäft beginnt an dem oben bezeichneten Tage des Vormittags 9 Uhr an dem s. g. Taubenforb und soll nach dessen Beendigung die Aufnahme des Besitzstandes erfolgen. Die Bethheiligten haben daher an Ort und Stelle ihre Grundstücke vorzuzeigen, sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen und die auf die Besitzstandsaufnahme weiter Bezug habende Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 29. April 1865.

Der Consolidations-Geometer.

J. E. Baldu.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Nass. Reception werden Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Mai, jedesmal Mittags um 3 Uhr anfangend, 2 Bierde, 3 Rüge, Schränke, Commode, Canapes, Spiegel, 1 Wagen auf dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. April 1865.

Der Finanzreccutant.

7161

Walther.

Notizen.

Heute Montag den 1. Mai, Morgens 9 Uhr: Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeindewald, District Kastenborn etc.

(S. Tgbl. 99.)

Möbilversteigerung des Hrn. Hofkammerrath Köpp in Diebrich, Wiesbadenerstraße Nr. 178. (S. Tgbl. 100.)

Ruhrkohlen

bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

Peter Koch,

7008

Dotheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Diebrich ausladen.

Günther Klein. 6825

Avis für Eltern!

Unterzeichnete fühlen sich im Interesse übriger Eltern verpflichtet, hiermit auf die bereits vier Jahre dahier bestehende **Kleinkinderschule** der Geschwister Frä. **Heimers**, Marktplatz 3, Seitenbau aufmerksam zu machen. Wir haben uns durch eigene Erfahrung überzeugt, daß genanntes Institut in seiner Art seines Gleichen sucht und hegen die feste Hoffnung, daß es nur dieser kleinen Anregung bedarf, um die Vorsteherinnen in ihrem mühsamen und ernstesten Berufe durch recht zahlreiche Theilnahme zu ermuntern und zu unterstützen.

Mehrere Eltern. 7092

Kohlrahen-, Früh- und Rothkrautpflanzen bei

Ernst Conradi, Gärtner,

Emserstraße am Eingang des Walzmühlwegs.

7204

Bett-Waaren-Handlung

VON **J. Levy,**

25 Kirchgasse 25

empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihr reichhaltiges Lager in

Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen & Rosshaaren

in stets frischer und gereinigter Waare, sowie alle Arten fertiger Betten und Matratzen; auch übernehme ich ganze Ausstattungen, als: **Eprungfedern, Kopphaar- und Seegrasmatratzen** unter Zusicherung solider Arbeit und billigen Preise.

6913

Der Ausverkauf von Putz- und Modewaaren des **L. Drey**

befindet sich von heute an neue Colonnade 42 und werden die noch sammtlichen Waaren, bestehend: in Bändern, Blumen, Seidenzeugen, Sammhändern, Schleiern, Federn, Regens, Handschuhen und sonstigen in diesem Fach einschlagenden Artikel unter dem Fabrikpreise abgegeben. Besonders aufmerksam mache ich auf eine Partie runder und Capot-Strohhüte von 48 kr. an.

L. Drey, neue Colonnade 42, 5240

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

1994

Carl Bonacina, neue Colonnade 36.

Annouce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Wuz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neudasse 11, 943

Zu verkaufen Herosstraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohhühle zc. zu sehr billigen Preisen.

959

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohhühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

2433

In der Herosmühle werden wollene Bettdecken, Sopha-Vorlagen und Zimmerteppiche vermittelst Waschmaschinen auf's Beste gereinigt und deren Qualität hierdurch verbessert.

207

Angoraquasten

sind vorrätig bei

S. Nays im Einhorn, 7122

Mehrere schöne Reisefässer zu verkaufen Webergasse 13.

7194

Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden.

Nachdem die von Haus zu Haus vorgenommene Aufzeichnung der Bewohner hiesiger Stadt für den Ende Juni l. J. erscheinenden sechsten Jahrgang des Adressbuches beendet ist, werde ich nunmehr mit der Bearbeitung des Buches beginnen. Ich bringe dieses mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss, daß alle von jetzt an bis Mitte Juni l. J. vorkommenden Wohnungs-Veränderungen und Zugänge in der neuen Auflage des Adressbuches noch möglichste Berücksichtigung finden können, wenn mir sofort Anzeige davon gemacht wird. Ich bitte daher die betreffenden Bewohner hiesiger Stadt, diese Anzeige nicht versäumen zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, darauf aufmerksam zu machen, daß die Veränderungen, Zu- und Abgänge in diesem Jahre so bedeutend sind, daß der letzte Jahrgang des Adressbuches dem Publikum wesentliche Dienste nicht mehr leisten kann, er wird nicht mehr ein Wegweiser, sondern ein Irrführer sein. Der neue Jahrgang des Adressbuches wird diese Behauptung vollständig bestätigen. Wer ein Adressbuch nöthig hat, der wird daher wohl thun, sich den neuen Jahrgang zu bestellen. Ich glaube dies auch um so mehr hervorheben zu müssen, als der Absatz des Buches noch lange nicht im richtigen Verhältnisse zur Bevölkerungszahl hiesiger Stadt und der mühsamen Arbeit steht, die Verbreitung des Buches aber auch sicherlich im allgemeinen Interesse liegt. In einer Kurstadt sollte jeder Geschäftsmann den Fremden mit dem Adressbuche zurechtweisen können.

Eine Subscriptionsliste befindet sich noch in Circulation. Auch werden Subscriptionsen in der Wohnung meines Colporteurs, des Herrn Lehna, Friedrichstraße 2, auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße 12, Barterre links, entgegengenommen.

Ein brochirtes Exemplar kostet 1 fl. 12 fr., ein gebundenes 1 fl. 24 fr.
Wiesbaden, den 1. Mai 1865.

Wilh. Joost,
Bürgermeistereigehülfe.

7197

Kloster Clarenthal.

Jeden Tag vorzügliches Bier, eigenes Gebräu, im Glas, sowie sehr guten Apfelwein.

Georg Thon.

4999

Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft.

Von heute an kann von uns Pilsener Bier bezogen werden.

Die Direction. 7202

Lagerbier

habe heute in Zapf genommen, auch empfehle vorzügliches Apfelwein.

Karl Müller zu den 3 Königen. 7198

Die Eröffnung der Gartenwirthschaft auf dem Sonnenberger Hof

zeige ich hiermit einem verehrten Publikum ergebenst an und bitte um geneigten
Zuspruch.

7196

Achtungsvoll
L. Pendl in Sonnenberg.

Sämmtliche Schulbücher

vorräthig in der

113 Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Strickbaumwolle,

weiß und farbig, französische Reisbaumwolle, ungebleichte Baumwolle, Estremadura, Merino und Imitation of Merino, Brock's Häfelbaumwolle zu ermäßigten Preisen; Strickwolle, lose und festgedrehte (Grefelder), Reiswolle in den schönsten Farben, Strickseide, 10 fr. per Loth, empfiehlt

G. L. Neuendorf,

Kurz-, Sticker- und Strumpfwaren-Lager,

Kranzplatz 6.

7191

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß sich nunmehr mein Laden und Wohnung Häfnergasse 13 befindet und werde ich daselbst mein Geschäft unter der bisherigen Firma:

L. Rieser Putz- & Modewaarenhandlung

fortsetzen und bitte um ferneres Wohlwollen.

1006 **Louise Ziss, geb. Rieser**

Billig zu verkaufen:

Zwei eichene Doppelthüren, so gut wie neu, zu Hausthüren geeignet, und mehrere Glaserker. Näheres Neugasse im Anker. 7188

Glacehandschuhe und Schleier, Gürtelband und Schnallen, Strohhüte, Bänder, Blumen, Federn, Tüll, Grepp, Besatz-Artikel für Damenkleider etc. empfiehlt G. Wallenfels. 7186

Häfnergasse 6 sind Thüren und Fenster in verschiedenen Größen zu verkaufen. 7180

Ein gebrauchtes Schulränzchen wird gesucht. Verkäufer wollen ihre Adresse in der Expedition angeben. 7190

Eine massive eichene zweiflügelige Hausthüre ist zu verkaufen bei Metzger S. Mayer.

706 Mehrere Stunden französischer Sprachunterricht sind zu besetzen. Wittwe Lambrich, Mauerergasse 1, 2 Treppen hoch. 7117

Sehr schöne billige Spiegel im Möbel-Lager
Goldgasse 6. 6998

Sonnenschirme (En-tout-cas)

in sehr grosser Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

7123 **J. Hertz, Marktstrasse 13.**

Junges feines Geflügel und neue Gemüse aller Art, beehre ich mich den Herren Gasthofbesitzern zu offeriren, mit dem Versprechen reeller und billiger Effectuierung.

Saarbrücken, den 20. April 1865.

Fr. Walter,
Delicatessen-Handlung. 6731

Sehr gute Gß- und Sek-Kartoffeln

sind im Walter, sowie im Kumpf & 8 kr. zu haben Seidenberg 20, eine Etie e hoch. 6133

Sämmtliche in den beiden Gymnasien, sowie allen übrigen hiesigen Lehranstalten eingeführten oder zur Anschaffung empfohlenen

Schulbücher

sind hübsch und dauerhaft gebunden vorrätig in

Wilhelm Roth's

165 Kunst- und Buchhandlung

Schöne Steckzwiebeln,

per Schoppen 6 kr., in der Mass billiger, empfiehlt

A. Thilo, Marktstrasse 11. 7064

Ein Divan (gepolstert) und eine Sprungfeder rahme für ein zweischläufiges Bett billig zu verkaufen Goldgasse 6. 6450

Watten und geschluppte Woll in frischer Waare bei
N. Harzheim, Goldstraße 21. 6897

Heidenberg 34 ist ein einfach möblierter Zimmer an einen anständigen Herrn
oder Mädchen zu vermieten. 7189

Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Königsgasse 11. 6753
Ellenbogengasse No. 10 im zweiten Stock können zwei Schüler Kost und Lo-
gis bekommen; auch sind daselbst die nöthigen Schulbücher 1ter, 2ter und 4ter
Classe der höheren Bürgerschule billig zu verkaufen. 6582

Heidenberg 4 ist eine Mansarde an reinliche Leute zu vermieten. 5732

Kleine Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis haben. 7184

Verlängerte Schwalbacherstraße 47 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle
erhalten. 7195

Rhinstraße 7 ist ein Keller, worin 18—20 Stück Wein gelagert werden
können, zu vermieten. 6271

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene: Am 1. März, dem h. B. und Schmied Ludwig Heinrich Brenner eine
Tochter, N. Adoline Karoline Johanne Marie. — Am 3. März, dem h. B. und
Buchbändler Heinrich Julius Niedner ein Sohn, N. Wilhelm Ernst Franz Otto. — Am
13. März, dem Herzogl. Hofgerichts-Accessiten Theodor Bergenbahn eine Tochter, N.
Emilie Auguste Julie Antonie Wilhelmine. — Am 18. März, dem Herzogl. Obri-
sten Georg Sigismund Ludwig Freiherrn von Eschadi hier eine Tochter, N. Wilhelmine Ka-
roline Antonie Julie. — Am 21. März, dem h. B. und Schreiner Peter Ludwig Theodor
Stein ein Sohn, N. Johann Anton Ludwig Karl. — Am 27. März, ein Sohn der
Anna Philippine Kampott von hier, N. Jonas Wilhelm Moritz. — Am 28. März,
dem h. B. und Koch Georg Heinrich Karl August Griesel ein Sohn, N. Karl Friedrich.
— Am 31. März, dem Kellner Gustav Niedrich von Halle a/Saale ein Sohn, N. Jean
Gustav. — Am 3. April, dem h. B. und Metzger Friedrich Frenz ein Sohn, N. Karl
Wilhelm Georg Philipp. — Am 4. April, dem Schneider Heinrich Jakob Haas von
Bierstadt ein Sohn, N. Adam Adelf. — Am 5. April, dem h. B. und Schuhmacher
Johann Philipp Bernhard ein Sohn, N. Georg Ludwig. — Am 5. April, dem h. B.
und Uhrmacher Johann Melchior Franz Ludwig Gangloff eine Tochter, N. Johanna
Maria Philippine. — Am 8. April, dem Sattler Johann Reinhard Lang von Norden-
stadt eine Tochter, N. Elisabeth Hermine Karoline. — Am 9. April, dem Herzogl. Do-
mänenrath Wilhelm Ludwig Friedrich Schröder hier eine Tochter, N. Bertha Emilie
Wilhelmine. — Am 10. April, dem h. B. und Buchbinder Karl Philipp Reih eine To-
chter, N. Anna Wilhelmine Helena. — Am 13. April, dem Schreiner Peter Dörr von
Königshofen ein unmittelbar nach der Geburt gestorbener Sohn. — Am 14. April, dem
Procuratur-Gehülfeu Eduard Nickel von Orlen eine Tochter, N. Johanna Karoline
Marie Louise.

Proclamirt: Der Maurer Anton Dietermann von Straß-Ebersbach, ehl. l.
hrl. Sohn des gew. Landmanns Jakob Dietermann daselbst, und Jakobine Elisabeth
Dehn, ehl. l. Tochter des h. B. und Maurers Adam David Dehn. — Der Aufseher
Georg Christian Schmidt zu Grebenroth, ehl. hrl. Sohn des gew. Tagelöhners Johann
Abraham Schmidt das., und Henriette Christine Krämer von Niehlen, ehl. hrl. Tochter des
gew. Tagelöhners Joh. Phil. Krämer das. — Der verw. h. B. u. Sprenger Phil. Heinr. Karl
Stemmler und Agnes Brückheimer zu Niederwalluf, ehl. l. hrl. Tochter des gew. Schuh-
machers Georg Joseph Brückheimer das. — Der h. B. u. Steinhauser Johann Franz
Heinrich Weber, ehl. Sohn des h. B. u. Uferbauaufsehers Johann Jakob Weber, und
Elisabeth Katharine Margar. Stritter, ehl. Tochter d. h. B. u. Schreiners Wilhelm
Stritter. — Wilhelm Christian Bernhard zu Beilstein und Philippine Wilhelmine Göbel
zu Reuhof. — Der h. B. u. Fuhrmann Friedrich Wilhelm Christian Kreckmann, ehl. l.
Sohn des h. B. u. Landwirths Philipp August Kreckmann, und Wilhelmine Katharine
Christiane Friederike Dörr zu Sonnenberg, ehl. l. d. des Landmanns Christ. Dörr das. — Der
Schreiner Heinrich Christian Reinhard Junior von Nordenstadt, ehl. l. Sohn des Tag-
elöhners Johann Philipp Junior das., und Anna Maria Bughach von Kemel, ehl. l. hrl.
Tochter des weil. Johann Philipp Bughach das.

Getraut: Der verw. h. B. u. Schmied Ludwig Heinrich Brenner und Eva
Emilie Rosalie Gullmann von Stromberg. — Der Schneider Johannes Frölich von
Gampersberg und Anna Maria Pauline Brühl von Staffel. — Der h. B. u. Schlaffer
Franz Moritz Konrad Haack und Wilhelm. Kath. Karoline Jung von hier. — Der Me-
chanikus Philipp Eduard Meyer von Michelbach und Joh. Kath. Christiane Elisabeth
Fischer von Dickschied. — Der h. B. u. Gastwirth Friedrich Wilhelm Sahn und Paul.

Christiane Sophie Babette Menges von hier. — Der h. B. u. Eisenbahnarbeiter Philipp Friedrich Wener und Elisabeth Wilhelmine Cron von hier.

Gestorben: Am 20. April, Christian Max Rudolf, des Schreiners Adam Friedrich Wagner von Rod am Berg ehl. Zwillingsohn, alt 3 J. — Am 20. April, ein ungetaufter ehl. Sohn, des h. B. und Schneiders August Zollinger, alt 9 St. — Am 22. April, der Schuhmacher Ferdinand Müller von Buchenbach, alt 34 J. 9 M. 19 J. — Am 22. April, Marie Katharine Christine Josephine Varena, des zu Hohenburg verstorb. Herzogl. Rentmeisters Moritz Varena ehl. Tochter, alt 25 J. 11 M. 4 J. — Am 22. April, Louise, g. b. Wolff, des Rentners Christian Eberhard Wwe., alt 82 J. 5 J. — Am 23. April, Marie Katharine, des Kutschers Matthias Rau von Wallmerod ehl. Tochter, alt 6 J. 13 J. — Am 24. April, Louise, geb. Schend, des gew. Herzogl. Hofgerichtsraths Ferdinand Westermann Wwe., alt 63 J. 3 M. 9 J. — Am 25. April, Johanna Emma Wilhelmine, des Schuhmachers Justus Uhlott von Rothfelden in Kurhessen ehl. Tochter, alt 8 M. 8 J. — Am 25. April, ein ungetaufter Sohn des h. B. u. Rentiers Friedrich Wittich, alt 2 St. — Am 26. April, Karl Bernhard Christian Philipp, des h. B. u. Schirmfabrikanten Karl Wüsten ehl. Sohn, alt 2 J. 10 M. 27 J. — Am 26. April, Louise, geb. Diefenbach, des gew. Pfarrers Schellenberg zu Wallau Wittwe, alt 77 J. 4 M. 7 J. — Am 27. April, Ludwig Christian Eduard Ernst, des h. B. und Tagelöhners Johann Kossel ehl. Sohn, alt 1 M. 8 J. — Am 28. April, Helene, geb. von Zwehl, des gew. Königl. Bayerischen Professors d'Outrepont zu Würzburg Wittwe, alt 76 J. 2 M. 1 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund.

1) B r o d.

4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weismehl) bei F. Hartmann u. Junior 30 kr.
3 dito bei Man 15 kr.

1 dito bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (55 Bäder u. Händler) 13 kr. — Bei S. Boffong, Fausel, Lauer, J. Machenheimer, Pfeil, Saneressig und Stritter 12 kr.

3 dito allg. Preis 10 kr. — Bei S. Boffong, Fausel, Pfeil u. Stritter 9 kr. — 2 Pfd. bei S. Boffong 6 kr. u. Marx 7 kr.

4 Kornbrod allg. Preis 12 kr., bei Lauer 11 kr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth.

1 Malter. 2) M e h l.
Extraf. Vorschug allgem. Preis 14 fl. 30 kr. — Bei S. Boffong u. Schumacher & Potbs 14 fl., Theis 14 fl. 20 kr., Stritter 14 fl. 56 kr., Werner 15 fl., Bogler 16 fl.

Feiner Vorschug allgem. Preis 13 fl. — Bei Theis 13 fl. 20 kr., Philippi u. Bagemann 13 fl. 30 kr., Bogler 15 fl.

Waisenehl. Bei Werner 11 fl., Theis 11 fl. 30 kr., Schumacher & Potbs 12 fl., Bogler 14 fl.

Roggenmehl. — Bei S. Boffong u. Theis 8 fl. 20 kr., Werner 9 fl., Schumacher & Potbs 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Pfund. 3) F l e i s c h.

Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 kr., A. Bär 14 kr.

Kalb- u. Lammfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei M. Baum 10 kr., Blücher, Krieger 11 kr., A. Ries 13 kr.

Gammel- u. Hammelfleisch allg. Preis 17 kr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Bub & Theis, Dillmann, Dörr, Edingshausen, L. Kimmel, Krieger, Reuter, Schlidt u. Seewald 15 kr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Schlidt u. Seewald 22 kr.

Speck allg. Preis 28 kr. — Bei Seewald 26 kr., Klas u. Reuter 30 kr., W. Cron, Hasler, Led u. Schreibweis 32 kr.

Nierenfest allg. Preis 20 kr. — Bei A. Bär 16 kr., Blumenschein, Dillmann, u. Dörr 18 kr., Ries Wwe. 24 kr.

Schweinefleisch allgem. Preis 28 kr. — Bei Edingshausen, L. Kimmel und Reuter 24 kr., Krieger 26 kr., Satorp 30 kr.

Bratmurr allgem. Preis 24 kr. — Bei Dörr, Krieger, Led u. Reuter 22 kr.

Leber oder Blutmurr allgem. Preis 12 kr. — Bei Bub & Theis, Blumenschein, Freng, Led, Reuter, A. Ries, Schipper, Schlidt u. Ebon 14 kr., W. Cron 16 kr.

Waisenehl. 29. April. (Fruchtmarkt.) Bei keiner Zufuhr unverändert. Weizen (200 Pfd.) 10 fl. bis 10 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 45 kr., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. 20 kr. bis 5 fl. 40 kr. Im Großhandel stilles Geschäft. Branntwein und Öl unverändert.

(Siehe eine Beilage)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 101) 1. Mai 1865.

Cursaal zu Wiesbaden.

Vom 1. Mai c. an jeden Tag um 3 1/2 Uhr Nachmittags Militärmusik.
Montag und Freitag um 8 Uhr Abends Streichmusik.

Bad Ems.

Eröffnung des Cursals den 1. Mai.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Übungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nachmittags
glieder bezahlen 12 fr. Standgeld.

Schützenverein.

Die Besitzer von Darlehensscheinen der Schießhalle werden auf Montag den
1. Mai Abends 9 Uhr zur Verloosung von 20 Scheinen in das Lokal des
Hrn. Kettner eingeladen. Die gezogenen Scheine werden sofort ausbezahlt.

Die Zinsen der Darlehensscheine können vom 1. Mai an täglich beim Cassirer
des Vereins, Hrn. Jonas Kimmel, in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Eröffnung der Gartenwirthschaft zum Nonnenhof.

Vorzügliches Lagerbier.

Wiesbaden.

Ecke der Weber- & Langgasse 49 an preiier,
Restauration von A. Schmidt

empfehlen vom 1. Mai an Table d'hôte um 1 Uhr, Diner und
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, sowie reingehaltene
in- und ausländische Weine und vorzügliches Rixinger Bier.

Lagerbier bei Val. Weygandt.

Arbeitshemden und Kittel in echtem Leinen und gute Handarbeit
empfiehlt billigst G. Burkhard, Michelsberg 32.

Localveränderung.

Bekannten und Gönnern die freundliche Anzeige machend, daß mit dem heutigen das Wirthschaftslocal in den neuen Hinterbau meines Hauses verlegt habe, empfehle ich mich bestens.

Wiesbaden, den 1. Mai 1865.

Joh. Heinrich Kimmel,
zum goldenen Löwen.

Eingang durch das Gäßchen, sowie durch das Vorderhaus.

7177



Pianoforte-Lager

VON **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. Unter mehrjähriger Garantie.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

4855

Seidensammtstreifen, schwarz, zu haben bei

J. Altheimer, Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse. 7163

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herren- und Kinderstrophüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken gereift von 18 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Kinderstrümpfe gereift von 16 fr. an, Sommerhandschuhe von 10 fr. an, Kinderstiefelchen von 24 fr. an, Herren- und Frauenpantoffeln in Plüsch, Stramin, Casting u. Saffian-Peder. Ferner Sommerärmel, Kragen, Manschetten, Nezen, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burthard, Michelsberg 32. 7140

Bei Schreiner Ruppert, Oberwegergasse, sind nussbaumene Möbel zu verkaufen, als: Kaunike, Kleidersekretäre, große und kleine Kommoden, Näh-, Schreib- und ovale Tische, Rohrstühle, zwei einthürige lackirte Kleiderschränke.

7159

In Wiesbaden sind zwei photographische Ateliers in der besten Lage der Stadt, mit vollständiger Einrichtung zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition unter Franco-Adresse A. L. 112.

7156

Zur Beachtung.

Es sind noch sehr schöne Taffet-Bänder bei meinem Ausverkauf, welche ich sehr billig abgebe.

7183

H. G. Baer, untere Metzgergasse 36.

Eine große Partie breite schwarz seidene Spitzen von 8 bis 10 fr. die Elle empfiehlt

J. B. Mayer, Weisswaarenhandlung,

Langgasse 38.

7115

Kalk

jeden Tag frisch gebrannt bei

G. Hahn. 7093

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübel von Zint und Blech empfiehlt zum verkaufen und vermiethen.

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 7208

J. HERTZ, Marktstraße 13.

Hiermit zeige ich den Empfang der neuen **Kleiderstoffe** für kommende Saison an, und mache ich besonders auf folgende Stoffe aufmerksam:

Lustres und Mohairs in glatt und karirt von 16 fr. an;

Alpaccas in allen Farben und Qualitäten, glatt, karirt und brochirt;

Foulards de laine in sehr schönen einfachen Mustern;

Halbseidene Kleiderstoffe in allen Farben;

Ethnet in den vorzüglichsten und breiten Sorten, bei sehr billigen Preisen;

Toile lyonnaise ein sehr feiner, solider, leinener Kleiderstoff mit Glanz, waschbar;

Poil de chèvres, Grosgrains etc. von 10 fr. an;

Barège und Chally in glatt und karirt, hauptsächlich in besseren Sorten;

Jaconets und Organdis in den allerneuesten Mustern und großer Auswahl.

Infolge Abschlages der Baumwolle, verkaufe ich

baumwollene Stoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Neue Rattune in lila etc. von 14 fr. an,

Chirting von 11 fr. an,

weißen gestreiften Piqué (Satin) von 16 fr. an,

weißen Mull, Jaconet und Battist ebenfalls entsprechend im Preise ermäßigt. Ebenso

Bettzeug, Barchent und Zwilch, sowie eine große Auswahl,

Gardinenstoffe, Möbel-Rattun und Piquédecken.

Leinen und Halbleinen

in den solidesten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Ganz besonders empfehle ich noch eine große Auswahl schwarzer

Seidenzeuge

von dem besten, französischen Fabrikat zu mäßigen Preisen. Für die Güte derselben leiste ich **Garantie.**

Schwarze Châles,

glatt und gestickt, in vorzüglicher Waare.

Gewirkte Doppel-Châles,

sowie **Tücher**, Pariser Fabrikat, in den allerneuesten elegantesten Mustern und schöner Auswahl. Die Preise derselben sind sehr billig gestellt.

Abgepaste Röcke, sowie den Stoff am Stück.

Cachemire-Tischdecken, größte Sorte und neueste Muster von 3 fl. 30 fr. an.

Wollene Bettdecken, sowie weiße und rothe

Wollene Planelles in den verschiedensten Sorten.

Taschentücher in Leinen und Seide.

Durch den direkten Bezug aller dieser Artikel, und bei der reichen Auswahl, die ich darin biete, kann ich in jeder Beziehung, auch mit den größten auswärtigen Geschäften konkurriren. Das bei mir eingeführte Prinzip, nur zu unbedingt

festen Preisen

zu verkaufen, ist zugleich die beste Bürgschaft für eine billige und reelle Bedienung.

5642

Germania.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Vereinslocal. Tagesordnung:
1) halbjähriger Rechnungsabschluß, 2) Neuwahl eines Cassirers. 7166

Sommerlagerbier

in und außer dem Hause per Glas 5 fr. bei
Jacob Poths. 7170

Von heute an

Lager-Bier

in der neu hergerichteten Wirthschaft von

J. Göbel, Kirchgasse 12. 7112

Restaurant français,

Webergasse 21.

vom 1. Mai an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à 42 fr. Zu-
gleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Sud. 7105

Wasserheilanstalt Nerothal.

Eröffnung

des russischen Dampfbades und warmer Bäder.

6235

Bett-Waaren-Handlung

von **Reinhard Thoma,**

11 Marktstraße 11,

Wiesbaden.

Ich empfehle hiermit für kommende Saison mein Lager von

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare,

in vorzüglich schöner, reiner Waare;

ferner alle Arten **Bettbarchente, Dresse, Federleinen,**

weiße und rothe wollene Bettdecken, Pique,

und **Steppdecken** eigener Fabrik,

und übernehme auch die Anfertigung von **Sprungfedern-Matrassen**
und sonstiger **Matrassen** zc., sowohl in wie außer dem Hause unter Zusich-
erung solider Arbeit und billigen Preisen. 2371

Das Neueste in Damenmäntel in Wolle und
Seide empfehle den geehrten Damen zu den billigsten
jedoch festen Preisen.

6981

L. H. Reisenberg, Langgasse.

Glacé-Handschuhe

empfehlen billigst **A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.** 7174

W. Wülfinghoff, Pianist, Dambachthal 4.

Schulbücher-Anzeige.

Alle in hiesigen öffentlichen Lehranstalten und Privat-Instituten gebräuchlichen und neu eingeführten Schulbücher sind in dauerhaften Einbänden stets vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

Aachener & Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1864:

Grundkapital	5,250,000 fl. — fr.
Prämien- und Zinseneinnahme für 1864 (excl. der	
Prämien für spätere Jahre)	3,412,593 30
Prämien-Reserven	5,122,313 32

13,784,907 fl. 2 fr.

Versicherungen in Kraft am Schluß des Jahres 1864 1,818,245,177 fl. — fr.

Wiesbaden, den 1 Mai 1865.

Wilhelm Muer,

Joseph Berberich,

Agenten der Gesellschaft.

7148

Das **Piano-Magazin** der Unterzeichneten befindet sich von nun an **Marktplatz 8 vis-à-vis dem Herzogl. Palais.** Zugleich empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Flügeln, Tafelclaviere von **Raim & Günther, Lipp, Pianino's** zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

W. & C. Wolf,

Marktplatz 8. 6575

Nerostraße 23 sind **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu haben. 7096

Steingasse 28 werden **Herrenhemden, Frauenhemden u. dgl.** Sachen verfertigt, ausgebeßert und schnell befördert. 3914

Langgasse 5 sind 2 Paar **Kropftauben** zu verkaufen. 7175

Durch Vadeinrichtung sind drei **Fenster** (wie neu) mit den dazu gehörenden Läden, dem Futter und der Bekleidung zu verkaufen Langgasse 15. 7176

Nerostraße 30 sind mehrere **Hofhaarmatrassen** zu verkaufen. 6884

Nerostraße 37 sind **Dickwurz** zu verkaufen. 7162

Arbeitshemden in blau und weiß, leinene **Trillhosen** und **Blousen** sind stets vorrätzig bei

A. Sarzheim, Goldgasse 21. 6897

Zu verkaufen alle Sorten **Polster- und Hausmöbel** Ellenbogengasse 11 & 9. 7059

Mein Lager in Damenkleiderstoffen, als: Alpaca, Lytre, Linos, Chally, Cachemir, Jaconets, Kattun ze., sowie gestickte und andere Shawls, sodann alle Sorten Reinen, leinene Taschentücher, seidene und andere Foulards, Shirts, Mulls u. s. w. empfehle zu möglichst billigen aber festen Preisen.

6981

L. H. Reisenberg, Langgasse.

Schöne Georginen sind zu haben bei

Gärtner Hofmeyer, Röderallee 4. 6877

Saalgasse 4 ist ein neues vollständiges Bett zu verkaufen.

6910

Gesunden 2 Paar Kinderstrümpfe. Abzuholen Langgasse 38 gegen die Einrückungsgebühr bei Friseur Jost. 7154

Ein gehäupter Kanarienvogel (Holländer) ist entflohen. Wer ihn zurückbringt, erhält 2 fl. Belohnung.

Ch. Echerer. 7199

Ein Hühnerhund, hellgelb von Farbe, stark, gut genährt, auf den Namen Nimmrod hörend, ist entlaufen. Dem Wiederbringer desselben eine angemessene Belohnung von Förster Feller zu Rambach. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Mauergasse 8. 7206

Ein reinliches Mädchen sucht ein Herrschaftskind auszutragen. Näheres Expedition. 7153

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche gute Atteste hat, wird Anfangs Mai gesucht. Wilhelmstraße 2. 6899

Eine gesetzte ältliche Person, die in allen Hausarbeiten besonders im Kochen gründlich erfahren ist, wird sogleich gesucht. Mauergasse 10, 1 Stiege. 7172

Ein Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Mauergasse 6 im Hinterhaus. 7165

Stelle-Gesuch.

Ein sehr braves Mädchen aus guter Familie, welches französisch und englisch spricht, wünscht auf hiesigem Plage unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle; am liebsten in einem Manufactur- oder Seidenwaarengeschäft. Näheres in der Expedition zu erfragen. 7078

Es wird ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Exp. 6914

Gesucht für ein herrschaftliches Haus eine Bonne bei Kindern, wo möglich welche Sprachkenntnisse besitzt und welche schon als solche gedient hat; eine Zimmermädchen, eine Herrschafts- und eine Deconomietöchin. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition. 5911

Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben. Taunusstr. 31. 7134

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen. Näheres Adolphsstraße 7. 5974

Langgasse 11 wird ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht. 7061

Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 7. 7158

Ein braves Mädchen kann in Dienst treten. Saalgasse 6. 7167

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Metzgergasse 13. 7168
 Ein geringes Mädchen wird auf gleich gesucht Webergasse 54. 7175
 Im Würtembergerhof wird eine Köchin gesucht und kann gleich eintreten. 7178
 Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle zur Aushilfe. Näheres Häfner-
 gasse 13. 7179
 Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich
 versteht, sucht zum baldigen Eintritt eine entsprechende Stelle. Näheres in der
 Expedition. 7184
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen das Hausarbeit versteht, und Liebe zu
 Kindern hat, wird auf gleich gesucht Goldgasse 2, 3. Stock. 7185
 Ein gefesttes, fleißiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich
 versteht, wird auf gleich gesucht Kirchhofsgasse 7. 7201

Zwei Lehrlinge werden gesucht von Jung, Steinhauer. 7098

Einen Lehrling sucht E. Ries, Schneidermeister, Franzplatz 3. 7037

Ellenkogengasse 6 kann ein braver Junge das Schlossergeschäft erlernen. 6260

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei

W. Meinede, Schlossermeister. 7160

Zwanzig Lünchergesellen

finden Beschäftigung bei Heinrich Bött in Ellville. 6642

Ein gewandter junger Kellner von 18 Jahren, welcher etwas französisch
 spricht, sucht eine Stelle als Vocalkellner in einem guten Hotel. Näheres Expe-
 dition des Blattes. 7157

Ein Hansbursche, der gut Schreiben kann, wird gesucht. Näh. Exp. 7203

1600 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Versicherung in's Amt Wiesbaden
 auszuleihen. Wo? sagt die Expedition. 7111

Faulbrunnenstraße 4, eine Etage hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 7079

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, ist ein möblirtes Zimmer und
 Cabinet zu vermieten. 7026

Frankfurterstraße 4 ist ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Ca-
 binet möblirt zu vermieten. 5839

Heidenberg 23, Hinterhaus, ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 7138

Hirschgraben 4 ist ein möblirtes Zimmer an Herren zu vermieten. 7116

Kirchgasse 15a ist eine Dachkammer zu vermieten. 7155

Langgasse 36 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu ver-
 mieten. 5999

Louisenstraße 1 sind Verzehungshaber im Parterre 3 große Zimmer,
 Küche, Mansarde und Zubehör vom 1. Juli abzugeben, für einen Mieth-
 preis von 275 Gulden per Jahr. 7193

Mainzerstraße 4

ist eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3
 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden etc., auf die Sommer-Saison
 zu vermieten. 4447

Metzgergasse 24 ist ein kleines Logis im zweiten Stock gleich zu ver-
 mieten. 7080

Moritzstraße 9 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 5584

Nerostraße 10, 2 Stiegen hoch, rechts, ist ein möblirtes Zimmer mit Ca-
 binet billig zu vermieten. 5813

Nerostraße 19 ist eine Wohnung gleicher Größe an eine stille Familie zu
 vermieten. 5856

Webergasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6853

Steingasse 21 im 2. Stock ist eine unmöblirte Stube an ein anständiges Mädchen vom 1. Mai zu vermieten. 7173

In der schönsten Lage der Stadt (Südseite) mit herrlicher Aussicht sind zwei geräumige Zimmer, möblirt, zu vermieten. Beziehb. bis zum 1. Mai. Näheres Expedition. 5600

In schönster Lage der Stadt (südlich) ist ein neu möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten, und kann auf Verlangen eine geräumige Mansarde abgegeben werden. Zu erfragen in der Expedition. 7182

Ein möblirtes Stübchen ist auf 8. Mai zu vermieten. Näheres bei Wittwe Ebert, kleine Schwalbacherstraße 7, 3 Treppen hoch. 7085

Ein Arbeitsmann, welcher allein ein Zimmer wünscht, findet ein solches für monatlich 3 fl. Näheres in der Exped. 7169

Zwei Arbeiter können Logis haben Nerostraße 29, 2 Stiegen hoch. 7167

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen geliebten Vatten, den Schuhmacher **Friedrich Hartmann** am Freitag Morgen um 2 1/2 Uhr zu sich zu rufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag Morgen um 9 Uhr vom Leichenhaus aus stattfindet.

Wiesbaden, den 28. April 1865. 7164

Die trauernden Hinterbliebenen.

Berwandten und theilnehmenden Freunden zeigen wir das heute früh erfolgte Hinscheiden unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau **Helena d'Outrepont**, geb. von Zwehl, Wittwe des Regierungs-Medicinalrathes und Professors an der Universität Würzburg, Joseph von d'Outrepont, hierdurch an und bitten um stille Theilnahme.

Das Begräbniß findet Sonntag früh 8 Uhr statt; die Exequien werden Montag 11 Uhr gefeiert.

Wiesbaden, den 28. April 1865.

Ludwig d'Outrepont.

Kathinka Robert, geb. d'Outrepont.

Professor **Dr. Robert.**

Carl Robert.

Herzliche Gratulation der lieben Frau N. in der Elisabethenstraße zu ihrem heutigen Geburtstage!

Wöge der Himmel stets gnädig Sie leiten,

Ihnen bald eine bleibende Stätte bereiten;

Denken Sie dann in der Heimath Glück

Auch an die Freunde im Norden zurück! 7171

Herzlichen Glückwunsch zum 43. Geburtstag.

Schier 43 bist du alt, hast manchen Schoppen getrunken,
Und bist vor lauter Schlaf untern Tisch gesunken.

Joseph die Mutter pfeift, mach dich aber net schwarz. (Solperfleisch.) 7187

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen vom Römerberg 30 bis in die Schachtstraße 13 dem **Karl Rösch** zu seinem 22. Geburtstage!

Ungenannt, aber wohlbekannt. E. F. H. 7205

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg 7208